



Matthias Bergmann

All The Light



FLOATmusic FLO10
Vertrieb: FLOATmusic

Matthias Bergmann (*flh, tp*)

Claudius Valk (*sax, bcl*)

Hanno Busch (*g*)

Hendrik Soll (*p, rhodes*)

Cord Heineking (*b*)

Jens Düppe (*dr*)

Wer die Kölner Jazzszene in den letzten Jahrzehnten beobachtet hat, ist immer wieder über den Namen *Matthias Bergmann* gestolpert, seit Jahren in den Bands von Axel Fischbacher, Andreas Schnermann oder Florian Ross präsent, von Duobesetzungen mit Clemens Orth oder Jürgen Friedrich bis hin zu großen Ensembles wie dem Cologne Contemporary Jazz Orchestra und dem Thoneline Orchestra ist er auf allen Bühnen Europas unterwegs. Festes Mitglied war er auch in Peter Herbolzheimers legendärer Rhythm Combination & Brass in den letzten 13 Jahren deren Bestehens, zudem unterrichtet er seit vielen Jahren als Trompetendozent an der Musikhochschule Köln.

Kein junger wilder Trompeter also, der sich um jeden Preis in den Vordergrund spielt, sondern eher ein Teamplayer mit dem Gespür, die Musik im richtigen Moment durch seine Initiative gut klingen zu lassen. Ausdrucksstarke Flügelhorn-Soli werden hier geboten, stilistisch vielseitig, immer geschmackssicher und mit deutlich erkennbarem eigenen Profil, nicht zuletzt aus der Erfahrung von inzwischen über 60 CD-Einspielungen als Sideman.

Jetzt legt er seine zweite CD als Bandleader vor. Unter dem Namen „All The Light“ erscheint die Platte im Dezember 2015 auf dem jungen Kölner Label Float Music. Es spielt die gleiche hochkarätige Besetzung, die auch schon auf dem vielbeachteten ersten Album „Still Time“ zu hören war, das im Jahr 2007 auf Jazz4ever erschien. Die neue CD umfasst 8 Eigenkompositionen aus der Feder des Bandleaders und man freut sich wieder über *Claudius Valk*, der außer auf dem Tenorsaxophon auch auf der Bassklarinetten zu hören ist. Auch *Cord Heineking* am Bass und *Jens Düppe* am Schlagzeug harmonieren prächtig wie eh und je, während Gitarrist *Hanno Busch* geschickt seine diversen Rollen als Melodie-, Harmonie- und Soundgeber der Band balanciert und sich so perfekt mit *Hendrik Soll* am Klavier und Rhodes ergänzt.